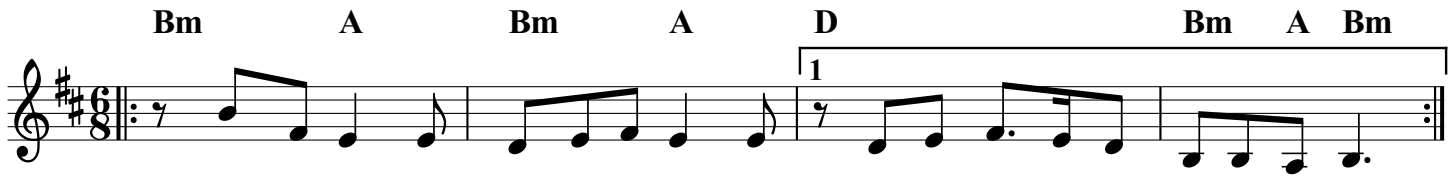
Engel fliegen

Daniela Festi (2008)



Ref.: En-gel flie - gen, Sturm-wol-ken zie - hen, und mein Lieb - ster geht im Tem-pler-heer.

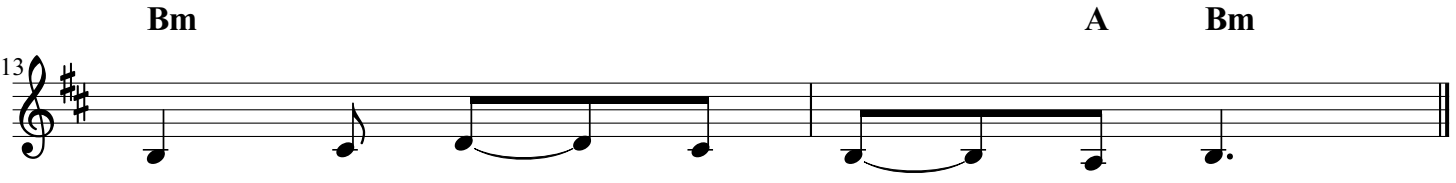


und mein Lieb - ster geht im Tem-pler-heer.

1. Sei - ne Haut ist vol - ler Zei - chen.
2. Ge - gen Traum - saat mit Feuer und Kra - len
3. Wenn die Ket - zer zum Kampf sich scha - ren
4. Und sein Haar ist schwarz wie Koh - len.
5. Nie - mals wird er's hin - ter fra - gen.



Die - er selbst - ge sto - chen hat. Und sein Mut wird nie - mals wei - chen.
Hal - ten sie Schwer - ter und Spee - re be - reit. Weißt du, wie - vie - le heut' noch fal - len?
rüs - ten sie sich mit Has - ta und Schwert. "Lass' die Geg-ner doch Pan - zer fah - ren!"-
Sei - ne Au - gen sind scharf wie ein Speer. Soll der Teu - fel die An - dren ho - len.
Sei - nen Weg - kennt er - ge - nau. Ar - ma - tu - ra, dir will ich's sa - gen:



Sei - ne See - le ist auch ein Sol - dat.
Und der Weg in den Him - mel ist weit.
Frag' ich: "Wie - viel ist ein Le - ben wert?"
Mei - nen Lieb - sten geb ich nie - mals her.
Bring' ihn heim - zu sei - ner - Frau!

Diese(s) Werk bzw. Inhalt von Daniela Festi steht unter einer Creative Commons Namensnennung 3.0 Unported Lizenz.